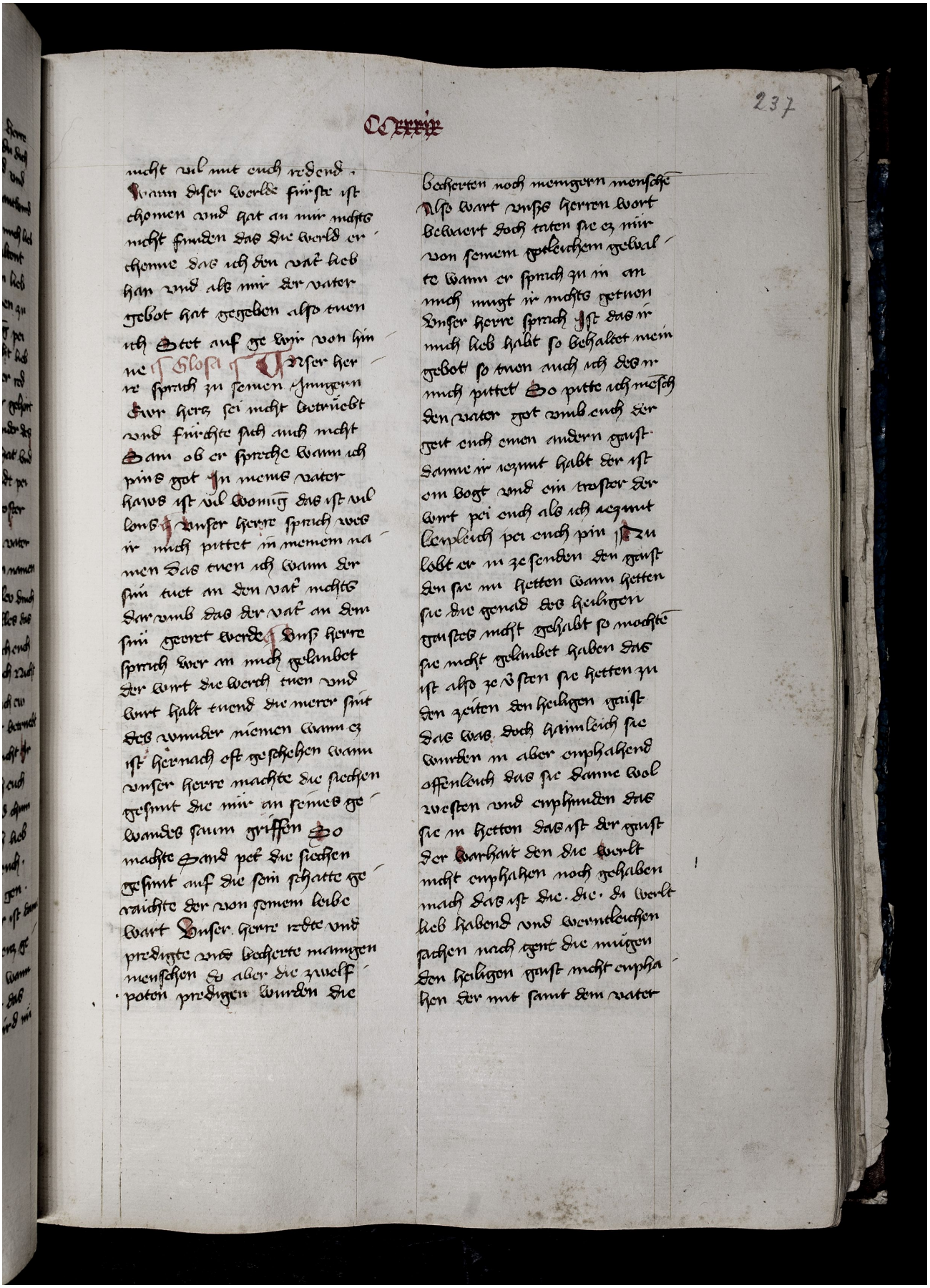
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Capitel

nicht vil mit euch redend.
Wann diser werlt fürst ist
chomen und hat an mir nichts
nicht funden das die werld er
chenne das ich den vat lieb
han und als mir der vater
gebot hat gegeben also tuen
ich Stet auf ge wir von hin
ne Glosa Unser her
re sprach zu seinen jungern
Eur herz sei nicht betrüebt
und fürchte sich auch nicht
Dann ob er sprechc wann ich
pin s got In meins vater
haus ist vil woning das ist vil
lons Unser herre sprach wes
ir mich pittet in meinem na
men Das tuen ich wann der
sun tuet an den vat nichts
Darumb das der vat an dem
sun geeret werde Unser herre
sprach wer an mich gelaubet
der wirt die werch tuen und
wirt halt tuend die merer sint
des wunder niemen wann es
ist hernach oft geschehen wann
unser herre machte die siechen
gesunt die mir an seines ge
wandes saum griffen So
machte sand pet die siechen
gesunt auf die sein schatte ge
raichte der von seinem leibe
wart Unser herre redte und
predigte uns bekherte mangen
menschen So aber die zwelf
poten predigen wurden die
bekherten noch mengern mensche
Also wart unsers herren wort
bewaert doch taten sie es nir
von seinem gleichem gewal
te wann er sprach zu in an
mich mugt ir nichts getuen
Unser herre sprach Ist das ir
mich lieb habt so behaltet mein
gebot so tuen auch ich des ir
mich pittet So pitte ich mesch
den vater got umb euch der
get euch einen andern geist
Sunne ir iezunt habt der ist
ein bogt und ein trester der
wirt bei euch als ich iezunt
leipleich bei euch pin zu
lobt er in zesenden den geist
den sie in hetten wann hetten
sie die genad des heiligen
geistes nicht gehabt so machte
sie nicht gelaubet haben das
ist also zu vsten sie hetten zu
den zeiten den heiligen geist
das was doch heimleich sie
wurden in aber enphahend
offenleich das sie dann wol
westen und enphunden das
sie in hetten das ist der geist
der warhait den die werlt
nicht enphahen noch gehaben
mach das ist die. die. di werlt
lieb habend und weintleichen
sachen nach gent die mügen
den heiligen geist nicht enpha
hen der mit samt dem vater